

16. Jan. 2021

ELTERNMITTEILUNG

zur Fortsetzung des Fernunterrichts ab 18. Januar

Liebe Eltern,

wie Sie sicher den Medienberichten entnommen haben, müssen wir weiterhin auf Präsenzunterricht verzichten. Die leisen Hoffnungen, die noch zu Beginn der letzten Woche vorhanden waren, haben sich durch die Entwicklung der Infektionszahlen leider zerschlagen.

Danke Ihnen allen, die Sie in dieser Woche mit viel Aufwand dafür gesorgt haben, dass die meisten Schüler lernen und Aufgaben erledigen konnten. Danke für all die Anstrengungen, die Sie unternommen haben, um das, was die Kinder vermissen, aufzufangen.

Danke auch für die vielen positiven Rückmeldungen, die Sie den Lehrern und mir gegeben haben und für alle Anregungen. Ich bin sehr froh, ein so engagiertes Kollegium um mich zu haben!

Uns allen ist bewusst, dass Fernunterricht zwar Lernen ermöglichen, aber in keiner Weise Schulleben ersetzen kann – weder ohne noch mit digitaler Technik und auch dann nicht, wenn digitalgestützter Unterricht nach Stundenplan technisch reibungslos funktionieren würde.

Wir bitten Sie daher weiterhin um Ihre Unterstützung, im Bewusstsein, dass kräftezehrende Wochen vor uns allen, Eltern, Lehrern und Schülern liegen.

Nach Auswertung der bisherigen Erfahrungen und vielen Überlegungen haben wir uns für die nächsten Wochen zu folgender Fortsetzung entschlossen:

- 1. Primarschüler erhalten wie in der Vorwoche Aufgaben und vielfältige ergänzende Materialien, um zu Hause zu arbeiten.**
Die Kontaktmöglichkeiten zu Lehrern und Mitschülern werden erweitert durch ein freiwilliges Videokonferenzangebot.
- 2. Sekundarschüler Kl.5-8 und 9b haben Fernunterricht nach Plan. Sie nehmen teil über ihren schulischen Moodle-Zugang** – entweder mit einem eigenen oder einem Leihgerät. Sollte zu Hause kein stabiles Internet zur Verfügung stehen, kann ein Arbeitsplatz in der Schule angeboten werden.
- 3. Schüler der Abschlussklassen 9a, 10b und 10c haben gruppenweisen Präsenzunterricht.**
- 4. Schüler, die Notbetreuung benötigen, werden an der Schule betreut.** Dies betrifft auch Kinder und Jugendliche, denen Lernen in der häuslichen Umgebung aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist.
- 5. Die Mensa ist ab der nächsten Woche geöffnet.** Essen können auch ohne Mensa-Registrierung (mit Barzahlung) bestellt werden über das Sekretariat oder die Lehrer der Notbetreuung.
- 6. INFORMATIONEN PRIMARSTUFE: Wie in der Vorwoche werden** alle Eltern über die Klassenlehrer / Elternvertreter informiert.

Mehrmals in der Woche werden von den Klassen- oder Fachlehrern direkte Kontakte angeboten: Dies können „Zaungespräche“, Videokonferenzen oder Telefonate sein. Bei auftauchenden Fragen bitten die Lehrer um Kontaktaufnahme per Mail oder im Klassen-Chat.

Warum diese variablen Lösungen?

Anders als Sekundarschüler sind Grundschüler beim Fernlernen unbedingt angewiesen auf die Unterstützung durch Erwachsene. Es ist uns bewusst, dass die technischen und organisatorischen Voraussetzungen in den Familien sehr unterschiedlich sind. Das haben Sie uns nicht zuletzt durch Ihre Rückmeldungen noch einmal sehr deutlich gemacht.

Wo gleichzeitig mehrere Kinder im Fernlernmodus und evtl. ein Elternteil im Homeoffice arbeiten und auf Computer zugreifen müssen, ist es anders als in Familien mit jüngeren oder weniger Kindern. In kleinen Wohnungen muss anders organisiert werden als in einem Haus mit mehr Zimmern.

7. **SCHÜLER**, die in der Familie **kein digitales Arbeitsgerät** (PC, Laptop, Tablet) besitzen, können sich über die Klassenlehrer ein I-Pad in der Schule leihen. Sekundarschüler, die keinen W-Lan-Zugang haben, können einen Arbeitsplatz an der Schule erhalten.

8. Bitte beachten Sie weiterhin: Auch ohne Präsenz besteht Schulpflicht.

- Schüler der Sekundarstufe haben Fernunterricht nach Stundenplan und geben ihre Ergebnisse bis 15:30 Uhr ab.

In der Primarstufe sollte der verpflichtende Arbeitsumfang nach Möglichkeit durch Spiel- und Bewegungszeit, Basteln oder Malen, das Anschauen von Lehrfilmen oder ergänzende interaktive Materialien (s. Arbeitspläne oder Padlets) unterbrochen sein:

- 90 min täglich für Schüler der Eingangsstufe (überwiegend für Deutsch und Mathematik),
- 120min täglich für Schüler der Aufbaustufe (überwiegend für Deutsch, Mathematik und Englisch)

9. **NOTBETREUUNG:** Die Notbetreuung der Klassen 1-7 umfasst die üblichen Zeiten – einschließlich der gebuchten Zusatzbetreuung „PLUS“.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie dringend eine Notbetreuung benötigen. Wir beraten Sie auch gerne, wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind in die Notbetreuung kommen darf. Eine Orientierungshilfe zur Berechtigung auf Notbetreuung finden Sie auf unserer Homepage.

10. **Weitere Orientierung und Links zu Informationen der Landesregierung finden Sie auch auf unserer Homepage.**

Alle ab nächster Woche anstehenden Schullaufbahn- und Beratungsgespräche können sowohl in Präsenz als auch per Video oder per Telefon stattfinden. Dabei sind die jeweils geltenden Regeln zu beachten.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihren Anliegen zu kontaktieren. Gerne können Sie über das Sekretariat auch Termine für ein persönliches Gespräch mit mir vereinbaren.

Eine technische Bitte zum Schluss: Falls irgend möglich bitten wir Sie, beim Versand von Fotos und Scans die Datenmenge zu komprimieren. Dadurch wird es v.a. in der Primarstufe einfacher, eine vorübergehende Überfüllung der Lehrer-Postfächer zu vermeiden.

Mit herzlichen Grüßen und nach wie vor voller Hoffnung auf eine erkennbare positive Perspektive


J. Steigelmann, Schulleiterin